



## **Ist Kultur systemrelevant? Alarmstufe Rot in der Veranstaltungswirtschaft**

**25. November 2020**

17.00 bis 18.30 Uhr

Online-Veranstaltung per Zoom

Mit 9 Milliarden ist der Staat bei der von der Insolvenz bedrohten Lufthansa eingestiegen. Angesichts von fast 138.000 Beschäftigten und der – vielfach diskutierten – Systemrelevanz des Unternehmens, ein massiver Schritt der Bundesregierung.

Mit über 1,0 Mio. Beschäftigten und 130,0 Mrd. Euro Umsatz ist die Veranstaltungswirtschaft, zu der neben den Künstlerinnen und Künstlern eine unüberschaubare Anzahl an hochspezialisierten Dienstleistungsunternehmen aus technischen, handwerklichen, künstlerischen und personalwirtschaftlichen Berufszweigen gehört, durch die Corona-Pandemie in eine existenzbedrohte Situation geraten. Die Branche erwartet von den Verantwortlichen hier einen ähnlich massiven Schritt wie bei der Lufthansa und klagt über das Klein-Klein, unüberschaubare Verwaltungsprozesse, Ausnahmeregelungen und zähe Verhandlungen. Derweil geht vielen Solo-Selbstständigen und Kleinunternehmer\_innen die Puste aus.

Die Frage nach der Rettung der Veranstaltungsindustrie ist aber auch verbunden mit der generellen Frage: Was ist uns Kultur eigentlich wert? Nicht erst seit der Corona-Pandemie sind Künstler\_innen, Bühnenmitarbeiter\_innen, Veranstaltungstechniker\_innen oder Messebauer\_innen oft in prekären Beschäftigungsverhältnissen und leben von der Hand in den Mund.

Diese Frage wollen wir mit unseren Gästen und den Mitgliedern und Freunden des Managerkreises in einem Corona-bedingten Online-Panel diskutieren.

## **Ist Kultur systemrelevant? Alarmstufe Rot in der Veranstaltungswirtschaft**

Mittwoch, 25. November 2020  
Beginn 17.00-18.30 Uhr

Begrüßung: **Christoph Mause**  
Gründer ECX.IO und Sprecher des Managerkreises NRW

Moderation: **Barbara Busse**  
Innovations- und Foresightexperten, Gründerin Future+You und Mitglied des Vorstandes des Managerkreises NRW

Zur Veranstaltung begrüßen wir:

**Prof. Jeff Cascaro** – hat sich mit Alben wie „Soul Of A Singer“ oder „Love & Blues In The City“ seinen Ruf als einer der besten europäischen Jazz- und Soulsänger erarbeitet. Seit 2000 unterrichtet er als Professor Jazzgesang an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar.

**Andreas „Bär“ Läscher** – einer der profiliertesten deutschen Musikmanager, der nicht zuletzt als Manager der Fantastischen Vier und als Juror bei der Castingshow DSDS auch einem breiteren Publikum bekannt wurde.

**Carsten Schmidt** – ist seit über 20 Jahren dem Musikbusiness verschrieben und betreibt mit seinem Partner in Krefeld seit mehreren Jahren einen der für die Branche sehr typischen Kleinbetriebe zum Verleih von Ton-, Licht- und Medienequipment und hatte Anfang des Jahres das beste Jahr in der Firmengeschichte bereits fest geplant.

**Wolfgang Schmidt** – ist als Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen unmittelbar an den Maßnahmen der Bundesregierung zur Abfederung der Folgen der Covid-19 Pandemie beteiligt.

**Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung per Mail bis zum 23.11.2020 an [managerkreis.nrw@fes.de](mailto:managerkreis.nrw@fes.de).**

Organisation: Landesbüro NRW, Friedrich-Ebert-Stiftung, [managerkreis.nrw@fes.de](mailto:managerkreis.nrw@fes.de)

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträger\_innen aus Wirtschaft und Politik.  
Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet und aufgezeichnet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Veranstalter die vor, während und nach der Veranstaltung entstandenen Fotomaterialien für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

